



Bücherei Weingarten

Herr Müller, Sie sind doch nicht schwanger?! - warum das Berufsleben einer Frau für jeden Mann ein Skandal wäre von Martin Wehrle

Was wäre los im Land, wenn Männer ein Fünftel weniger als Frauen verdienten? Wenn sie bei Beförderungen übergangen und beim Reden dauernd unterbrochen würden? Wenn sie leicht bekleidet im Sekretariat sitzen und für Chefinnen den Kaffee kochen müssten? Die Hölle wäre los! Dass Frauen so behandelt werden, ist aber ganz normal. In seinem neuen Buch dreht Martin Wehrle den Spieß um: Da passiert das alles einem Mann, der eines Morgens als Frau aufwacht, Herr Müller. Ein Kunstgriff, der die tägliche Diskriminierung lächerlich macht und den Skandal verdeutlicht. Was auf den ersten Blick amüsiert, beschämt auf den zweiten - und fordert für Frauen das Recht auf Erfüllung, auf Karriere mit (und ohne) Kind und auf ein anständiges Gehalt. Das Buch zeigt Frauen, wie sie Fallen im Beruf umgehen, ihre Wünsche durchsetzen und ihr persönliches Glück finden.

Martin Wehrle hat einen amüsanten Roman geschrieben, der neben der etwas skurrile Geschichte um Herrn/Frau Müller zahlreiche Coaching-Tipps, Statistiken und nützliche Hinweise gibt, wie Frauen im Berufsleben sensibel für männliche Dominanz werden und wie sie dieser am besten begegnen können. Er tappt dabei nicht in die Falle Männer in ihrem Verhalten pauschal zu verurteilen und Frauen in den Himmel zu heben. Sachlich und fundiert wird analysiert und im Anschluss entsprechende Konsequenzen für ein mögliches Verhalten gezogen. Mit mehr Wissen um die weniger offensichtlichen Karrierebeschleuniger und die eigenen nachteiligen Verhaltensweisen kann Frau vielleicht den nächsten Schritt wagen. Mit Männern, denn das geht auch klar hervor: nur in gemischten Teams werden die ganz großen Erfolge gefeiert.

Ein Buch das informativ und unterhaltsam ist und einen an der ein oder anderen Stelle zum schmunzeln und nachdenken bringt. Es steht in unserer Bücherei als e-Book in der Onleihe zur Verfügung.

Martin Wehrle ist gelernter Journalist und war Führungskraft in einem Konzern. Heute leitet er die Karriereberater-Akademie in Hamburg und hat nach eigener Aussage die erste Ausbildung für Karriereberater in Deutschland realisiert. Seit 2010 ist er als Kolumnist für Die Zeit tätig. 2011 erschien „Ich arbeite in einem Irrenhaus“, das zu einem der meistverkauften Wirtschaftsbücher in Deutschland wurde. Der Stern beurteilte es als das „ultimative Trostbuch für genervte Mitarbeiter“. Dieses Buch steht neben „Bin ich hier der Depp? - Wie Sie dem Arbeitswahn nicht länger zur Verfügung stehen“ bei uns im Sachbuchbereich.

(Claudia Geßler, Büchereimitarbeiterin)